

Presseinformation

*Huber Kältemaschinenbau erhält höchste Auszeichnung beim „Großen Preis des Mittelstandes“*

# Mehrfach ausgezeichnete Marktführer mit Innovationskraft

*Düsseldorf, 21.10.2023* – Am Samstag, den 21. Oktober 2023, wurde Huber Kältemaschinenbau mit der höchsten Auszeichnung „Premier“ beim „Großen Preis des Mittelstandes“ in Düsseldorf ausgezeichnet.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau SE beschäftigt derzeit etwa 480 Mitarbeiter und ist inzwischen Innovations- und Technologieführer für präzise Temperierlösungen in Forschung und Industrie weltweit. Zum Produktsortiment des Familienunternehmens zählen Umwälzkühler mit CO<sub>2</sub> als natürliches Kältemittel, klassische Wärme und Kältethermostate sowie dynamische Temperiersysteme, die Unistate.

Die Unistat-Technologie gilt als international führende Lösung für anspruchsvolle Temperieraufgaben. Weltweit kommen HUBER Temperiergeräte in unterschiedlichen Szenarien zum Einsatz. Automobilhersteller wie Audi, BMW und Volkswagen nutzen Maschinen, um Stresstests an Motoren und Getrieben vornehmen zu können. Auch namhafte Chemie- und Pharmakonzerne wie BASF, Bayer, Roche oder Ratiopharm gehören zum Kundenstamm des Offenburger Unternehmens.

Als Spezialanbieter vertreibt HUBER unter anderem Systeme wie die Temperierung von Forschungs- und Produktionsreaktoren. Für viele Anwendungen stellt Huber nach speziellen Kundenbedürfnissen maßgeschneiderte Sonderanfertigungen her und somit die Flexibilität und Innovationskraft des Unternehmens unter Beweis.

Durch die kontinuierliche Entwicklungs- und Forschungsarbeit im eigenen Unternehmen bietet Huber Leistungen, die nicht nur am Markt einzigartig sind, sondern die Temperiertechnikbranche grundlegend revolutioniert haben. Für die Entwicklung des Rotostats, einem Arbeitsplatz für Rotationsverdampfer ohne Abwasserbelastung und mit minimiertem Energieverbrauch, wurde der Firmengründer und Visionär Peter Huber einst mit dem „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Heute profitieren Huber-Kunden beispielsweise von einem weltweit einzigartigen Reglerkonzept mit Plug&Play-Technik und elektronischer Upgradefunktion, welches es den Anwendenden ermöglicht, den Regler auszutauschen und somit jederzeit das Gesamtsystem zu modernisieren.

Auch beim Thema Nachhaltigkeit ist die Peter Huber Kältemaschinenbau SE branchenweiter Vorreiter. Als einziger Hersteller bietet Huber sein Produktsortiment bereits seit 1994 größtenteils mit umweltfreundlichen Kältemitteln an. Für die vorbildliche Umweltpolitik erhielt das Unternehmen den „Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg“.

Auf diesen Erfolgen ruht sich das Unternehmen aber keineswegs aus. Dank kontinuierlicher Forschung und Innovation ermöglicht es seinen Kunden, effizienter und klimafreundlicher zu produzieren. So hat Huber beispielsweise eine neue Temperiertechnologie entwickelt, die ultra-schnell reagiert und sehr energieeffizient arbeitet, indem sie Abfallenergien wie etwa Wasserdampf nutzt, um Temperierprozesse zu beschleunigen. Mit dieser innovativen Hybridlösung werden Ressourcen eingespart und die Umwelt geschont.

Die Peter Huber Kältemaschinenbau SE wurde seit 2006 zum 12. Mal zum „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert. Die Nominierungen in diesem Jahr erfolgten durch die Bechtle GmbH & Co. KG, IT Systemhaus Mannheim und die Volksbank eG – Die Gestalterbank.



*Bild: Peter Huber Kältemaschinenbau SE – Herr Joachim Huber, stellv. Vorstandsvorsitzender (Foto: © Die Profifotografen Fotografie – Schepp)*